

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Die aktuelle Version wartet mit umfassenden inhaltlichen Anpassungen und zahlreichen technischen Neuerungen auf. So werden mit dieser Version Profile eingeführt, die für eine automatisierte Anpassung der Arbeitspapiere an bestimmte Auftrags-typen in jedem Markt sorgen. Der sogenannte Optimiser sorgt über zusätzliche Abfragen für eine weitere Reduktion des Umfangs der Arbeitspapiere. Daneben enthält die aktuelle AuditTemplate Version ein komplett neu gestaltetes und konzipiertes Dashboard, das mit einer interaktiven Navigation, einer anpassbaren Oberfläche und der Audit Map, dem Fahrplan zum risiko-orientierten Prüfen, punktet.

Um Ihnen den Einstieg in die neue Version zu erleichtern, finden Sie hier einen Überblick über die Neuerungen.

Installation und Update

Neue Installations-DVD

- Seit der Version AuditTemplate 14.00 wird eine Packager-Installation ausgeliefert. Als Reaktion auf die Rück-meldungen von Kunden sind ab AuditTemplate 16.00.294 Rev A alle Bestandteile der Gesamtinstallation von AuditSolutions auf einer Installations-DVD mit intuitiver Benutzeroberfläche zusammengefasst und nicht auf jeweils einzelnen Datenträgern getrennt. Die Benutzeroberfläche der DVD führt Sie durch die Installation aller notwendigen und optionalen Komponenten, wobei die Komponenten, wie AuditTemplate, weiterhin als Package vorliegen.
- Eine ausführliche Anleitung, wie bei der Installation vorzugehen ist, finden Sie in der Datei „Wichtige_Hinweise.txt“ auf der DVD.

Mehr Informationen

zu AuditSolutions und unseren anderen Produkten & Dienstleistungen

Audicon GmbH

Niederlassung Düsseldorf

Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211/5 20 59-430

Niederlassung Stuttgart

Am Wallgraben 100
70565 Stuttgart
Tel.: +49 711/7 88 86-430

E-Mail:

sales@audicon.net

www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Update bestehender Mandantendateien von AuditAgent 2012.00.078 auf AuditAgent 2014.00.111

- Nachdem Sie die Konvertierung Ihrer Mandantendateien von AuditAgent 2012.00.078 auf AuditAgent 2014.00.111 in einem lokalen Verzeichnis durchgeführt haben, führen Sie das Update auf die aktuelle AuditTemplate Version 16.00.294 Rev A aus. Eine ausführliche Anleitung steht Ihnen in der Datei „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ zur Verfügung, die Sie auf der Installations-DVD über das Menü AuditTemplate aufrufen können.
 - Bitte beachten Sie, dass Ihnen beim Einsatz der aktuellen AuditTemplate Version nun Profile zur Verfügung stehen, mit deren Hilfe die Wirtschaftsprüferpraxis die Arbeitspapiere der Mandantendatei an bestimmte Auftragsstypen in jedem Markt anpassen kann. Jedes Profil definiert eine Reihe von Dokumenten und wahlweise allgemeine Optionen für eine Mandantendatei. Einer bestehenden Mandantendatei wird beim Update auf AuditTemplate 16.00.294 Rev A automatisch das Profil Core Plus zugewiesen.
- Es steht auch eine neue Version des Konvertierungstools Converter zur Verfügung, die einige Verbesserungen beinhaltet. Bitte verwenden Sie diese neue Version, wenn Sie bestehende Mandantendateien auf die neue Standardpositionsstruktur umstellen möchten. Eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie im Verzeichnis Converter auf der DVD in der Datei „Umstellung der Standardpositionsstruktur.pdf“.
 - Zudem stehen aktualisierte Arbeitspapiere über die Packager-Installation im Verzeichnis Arbeitspapiere unter dem Menüeintrag AuditReport auf der DVD zur Verfügung. Bitte übernehmen Sie die neuen Arbeitspapiere, indem Sie auf die Schaltfläche Installieren klicken.
 - Eine ausführliche Beschreibung des Updatevorgangs für die unterschiedlichen Produktkombinationen finden Sie im Dokument „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Update bestehender Mandantendateien von AuditAgent 2011.00.136 R3 auf AuditAgent 2014.00.111

- Führen Sie eine Aktualisierung von Version AuditAgent 2011.00.136 R3 auf AuditAgent 2014.00.111 durch, müssen Sie die Versionen AuditAgent 2011.00.136 R3 sowie AuditReport 7.50 zuvor deinstallieren, bevor Sie mit der Installation der aktuell vorliegenden Versionen beginnen können.
- Im Anschluss muss eine Umstellung auf die neue Standardpositions- und Kontengruppenstruktur vorgenommen werden. Um Sie bei der Umstellung optimal zu unterstützen, steht Ihnen mit dem Converter-Dokument ein zusätzliches Tool zur Verfügung, das Sie durch den Umstellungsprozess leitet. Eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie im Menü Converter auf der DVD in der Datei „Umstellung der Standardpositionsstruktur.pdf“. Die Umstellung umfasst nicht nur die eigentliche Standardpositionsstruktur, sondern auch die Berichtsdokumente und, sofern vorhanden, die Steuerbilanz.
- Die bei der Umstellung generierten Protokolldateien dokumentieren diese ausführlich und Sie erhalten in den Protokollen auch Hinweise auf Anpassungen, die Sie noch manuell in den

Mandantendateien vornehmen müssen. Sie sind so in der Lage, die Umstellung zu kontrollieren.

- In bestehenden Mandantendateien müssen aufgrund der Änderung der Standardpositions- und Kontengruppenstruktur auch die bestehenden Arbeitspapiere durch die neuen Arbeitspapiere, die an die neuen Positionen angepasst sind, ersetzt werden. In der Dokumentenbibliothek stehen Ihnen die Arbeitspapiere zur Verfügung. Bitte installieren Sie hierfür das aktuelle Package „Arbeitspapiere.cwp“. Klicken Sie auf der Installations-DVD im linken Bereich auf den Menüeintrag AuditReport und wählen Sie aus dem Untermenü Arbeitspapiere aus. Die Seite Arbeitspapiere wird geöffnet und hier können Sie über die Schaltfläche Installieren das Package ausführen.
- Bitte beachten Sie auch, dass sich die Vorgehensweise für das Anlegen neuer Mandantendateien geändert hat, siehe hierzu das Dokument „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD. Hier finden Sie auch eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise beim Update für die unterschiedlichen Produktkombinationen.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Neuerungen

Einführung von Profilen

- Mit der aktuellen Version werden Profile eingeführt, die für eine automatisierte Anpassung der Arbeitspapiere an bestimmte Auftragsstypen in jedem Markt sorgen. Jedes Profil definiert eine Reihe von Dokumenten und wahlweise allgemeine Optionen für eine Mandantendatei.
- In AuditTemplate 16.00.294 Rev A stehen Ihnen zwei Profile zur Verfügung: Audit Memo und Core Plus.
- Das Profil Core Plus entspricht einem klassischen Checklisten-Ansatz und umfasst alle verfügbaren Funktionen sowie die CORE-Dokumente, die bislang schon Bestandteil von AuditTemplate 14.00 waren. Dieses Profil eignet sich zur Anfertigung der Prüfungsdokumentation bei großen und komplexen Prüfungen.
- Das Profil Audit Memo ermöglicht eine verkürzte Dokumentation im Rahmen der Prüfungsgrundsätze, insbesondere bei kleinen und weniger komplexen Prüfungen, und umfasst Memodokumente für jede einzelne Prüfungsaktivität des Prüfungsworkflows. Aufgrund der Möglichkeit zur freien Dokumentation entspricht dies einem „Guided Blank-Sheet-Approach“.

- Die Auswahl des Profils erfolgt bei der Neuanlage der Mandantendatei über den Assistenten zur Auswahl der Rechtsform und des Profils.
- Wenn Sie eine bestehende Mandantendatei, die auf der Vorlage AuditTemplate 14.00 angelegt wurde, auf die aktuelle AuditTemplate Version updaten, wird der Mandantendatei automatisch das Profil Core Plus zugewiesen. Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Update finden Sie im Dokument „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD.

Optimiser Checkliste zur Reduktion des Umfangs der Arbeitspapiere

- Nach der Anlage einer Mandantendatei wird über das Dashboard die Optimiser Checkliste des jeweils ausgewählten Profils geöffnet, um Ihnen so die Möglichkeit zu geben, den Umfang der Arbeitspapiere weiter zu reduzieren und festzulegen, welche Dokumente, Prüfungshandlungen, Risiken und Prüffelder basierend auf den Einstellungen im Dokument Prüffelder gelöscht werden sollen.
- Über die Optimiser Checkliste können nun Prüfungshandlungen gelöscht werden, deren Aussagen nicht in der

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Liste der Aussagen, die für ein Prüffeld im Dokument Prüffelder angegeben wurden, enthalten sind.

- Zudem verfügt die aktuelle Version nun über das Dokument AOCR Audit Optimiser Bericht, in dem für die Dokumente, die basierend auf Überlegungen zur Wesentlichkeit zum Löschen markiert wurden, die zugehörigen fixierten und aktuellen Werte angezeigt werden. Nachdem Sie in der Optimiser Checkliste die Dokumente, Risiken und Prüfungshandlungen, die für Ihren Auftrag nicht wesentlich sind, ausgewählt haben, öffnen Sie im Anschluss den Audit Optimiser Bericht, der Sie in die Lage versetzt, zu bestätigen, dass diese Prüffelder nicht wesentlich sind.
- Die Optimiser Funktionalität bietet insbesondere dem Autor der Kanzleivorlage eine größere Flexibilität. Er kann einzelne Kriterien angeben, die beim Löschen von Dokumenten, Prüfungshandlungen, Risiken, branchenspezifischen Dokumenten oder Kontrollen anzuwenden sind.

Neues interaktives Dashboard

- Ein neues Dashboard mit interaktiver Navigationsmöglichkeit und moderner anpassbarer Oberfläche bietet dem Prüfer die notwendige Unterstützung

beim Prüfen – mit der neu integrierten Audit Map, die die Prüfungsaktivitäten des gesamten Prüfungsprozesses darstellt.

- Die Darstellung des Prüfungsworkflows im Dashboard lässt sich an die spezifischen Anforderungen des Prüfungsansatzes der Kanzlei anpassen, indem neue Teilprozessschritte für einzelne Prüfungsaktivitäten und die darin verfügbaren Arbeitspapiere selbst definiert werden können.
- Über die Registerkarten Erste Schritte, Audit Map und AuditReport wird der Prüfer durch den gesamten Prozess vom Anlegen einer Mandantendatei bis hin zur Berichterstellung mit AuditReport geleitet.
- Um dem Prüfer den Einstieg in die Prüfung zu erleichtern und ihn effizient durch den Prüfungsworkflow zu führen, wurden weitere prüfungsrelevante Inhalte und Hinweise zu den einzelnen Prüfungsaktivitäten der Audit Map im Dashboard eingebunden: einführende Erläuterungen, Skalierungshinweise der Wirtschaftsprüferkammer sowie prüfungsrelevante Normen und Vorschriften.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**AuditTemplate**NEWS

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Audit Map – der Fahrplan zum risikoorientierten Prüfen

- Ein zentraler Bestandteil des Dashboards ist die Registerkarte Audit Map, die die einzelnen Prüfungsaktivitäten entsprechend dem Core-Konzept, das auf dem Handbuch „Guide to Using International Standards on Auditing in the Audits of Small- and Medium-Sized Entities“ der IFAC (International Federation of Accountants) basiert, abbildet.
- In der Registerkarte Audit Map werden dem Anwender die zentralen Prüfungsaktivitäten inklusive der Teilprozessschritte und die dabei zur Verfügung stehenden Arbeitspapiere angezeigt.

Neue Funktionalitäten in den Arbeitsprogrammen und Checklisten

- Unterprüfungshandlungen, die einer Prüfungshandlung zugeordnet sind, können nicht gelöscht werden, wenn diese Prüfungshandlung als „Benötigt“ gekennzeichnet wurde.
- Die Anzahl an Unterprüfungshandlungen, die hinzugefügt werden können, ist nun auf 30 begrenzt. Wird diese Begrenzung überschritten, wird eine Nachricht angezeigt.
- Wenn Optimiser neue Prüfungshandlungen gelöscht hat, seit das letzte Mal auf das Dokument zugegriffen wurde,

wird eine Meldung angezeigt, die Anwender auffordert, die gelöschten Prüfungshandlungen durchzusehen.

- Die Tabelle Detaillierte Reaktionen auf beurteilte Risiken enthält nun Versionsinformationen, auf die während Updates referenziert wird.
- Der Tabelle Reaktion auf beurteilte Risiken wurde ein Indikator hinzugefügt, um den Anwendern mitzuteilen, ob eine Reaktion für ein Prüffeld in dem entsprechenden Arbeitsprogramm nicht adressiert ist oder nicht adressiert werden muss. Bei Auswahl des Symbols werden Anwender aufgefordert, Prüfungshandlungen je nach Bedarf zu löschen oder einzufügen.
- Die Option zum Anzeigen einer Einführung ist nun verborgen, wenn eine Prüfungshandlung über keine zugeordnete Einführung verfügt.
- In Checklisten können Sie nun mehrere Prüfungshandlungsaktionen für jede Prüfungshandlung definieren. Für jede Reaktion, die der Anwender zur Verfügung stellt, kann eine andere Prüfungshandlungsaktion definiert werden.
- Die Option zum Durchsehen von Prüfungshandlungstags wird nun automatisch aktiviert, wenn neue Prüfungshandlungstags hinzugefügt werden.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

- Mit der Funktion Seite einrichten, die über die Vorlagen Symbolleiste in CaseWare aufgerufen werden kann, können Optionen zur Seiteneinrichtung für alle Arbeitsprogramme und Checklisten definiert werden.

Neue Funktionalitäten in den Arbeitsprogrammen und Checklisten für Autoren der Kanzleivorlage

- Es wurden Funktionen hinzugefügt, über die der Autor der Kanzleivorlage Regeln einrichten kann, um das Abzeichnen eines Dokuments und somit das automatische Abzeichnen von Prüfungshandlungen zu ermöglichen.
- Der Autor der Kanzleivorlage kann nun angeben, ob die Tabelle Reaktion auf beurteilte Risiken in Arbeitsprogrammen angezeigt werden soll.
- Auf der Registerkarte Jahreswechsel im Dokument AO Einstellungen Arbeitspapiere können Sie für Arbeitsprogramme und Checklisten nun separate Optionen bezüglich des Jahreswechsels definieren.
- In Checklisten kann der Autor der Kanzleivorlage nun die Reaktionen zum Abschluss auswählen, die dem Anwender zur Verfügung gestellt werden sollen.
- Die Optimiser Funktionalität kann nun sowohl in Checklisten als auch in

Arbeitsprogrammen mit Tags versehene Prüfungshandlungen löschen.

Neues Design und verbesserte Features in den Dialogen Risiko, Kontrolle und Berichtspflichtiges Element

- Die Dialoge Risiko, Kontrolle und Berichtspflichtiges Element wurden überarbeitet und neu konzipiert. So ermöglichen sie einen besseren Arbeitsfluss und schnelleren Zugriff auf alle verbundenen Risiken und Kontrollen.
- Für Risiken, Kontrollen und Berichtspflichtige Elemente wird nun automatisch der Jahreswechsel festgelegt.
- Der bei der Verknüpfung eines Risikos mit einer Prüfungshandlung erstellte Link wird beibehalten, auch wenn das Risiko aus der Datei entfernt wird. Wird das Risiko der Datei wieder hinzugefügt, wird es automatisch in der Prüfungshandlung adressiert. In der vorangegangenen Version war eine manuelle Neuverknüpfung erforderlich.
- Für die Übersicht Risiken und die IKS-Risiko-Matrix wird in SmartSync Umgebungen nun standardmäßig die Synchronisierung nach Aufforderung eingestellt.
- Reaktionen auf Prüfungshandlungen werden in der aktuellen Version in der Übersicht Risiken angezeigt.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Dokument Prüffelder (FSA)

- Prüffelder können angelegt und mehrere Posten in einem Prüffeld und einem Arbeitsprogramm gruppiert werden. Dem Dokument FSA. Prüffelder (CORE) können zudem Zeilen hinzugefügt werden, die diese Prüffelder für eine genauere Übersicht nutzen. Diese neuen detaillierten Zeilen bieten eine höhere Flexibilität in Bezug auf Standardpositions-/Gruppennummern und das Dokument Prüffelder.
- Die benutzerdefinierte Sortierung des Dokuments Prüffelder wird beim Aktualisieren nun beibehalten.
- Eine Quickinfo erinnert Anwender daran, auf Aktualisieren zu klicken, wenn sie das Dokument Prüffelder zum ersten Mal öffnen.
- Es ist in der aktuellen Version möglich, der ersten Zeile eines Prüffelds eine Arbeitspapierreferenz hinzuzufügen, wenn das Risiko auf Einheitenebene beurteilt wird.
- Die Spalten Planungsbilanz und Aktuelle Bilanz wurden umbenannt in Fixierte Werte und Aktuelle Werte, um die Spalteninhalte besser zu beschreiben.
- Zusätzlich gibt es nun eine Spalte für nicht gebuchte Abschlussbuchungen. Für die Wesentlichkeit für den Abschluss als Ganzes und die Toleranzwesentlichkeit werden die Werte für die vorläufige und die finale Wesentlichkeit aufgelistet.

- Die Spalte Beurteilung der Wesentlichkeit bietet nun eine einfache Möglichkeit, um anzugeben, ob ein Prüffeld wesentlich ist. Die Einstellung im Dokument Prüffelder kann bei Bedarf überschrieben werden.
- Die Spalte Fixierte Werte gibt nun das Datum an, an dem die Werte generiert wurden. In der Regel entspricht dies dem Tag des Prüfungsbeginns.
- Es wird ein Warnindikator angezeigt, wenn die fixierten Werte für ein Prüffeld wesentlich sind und die aktuellen Werte nicht wesentlich sind oder umgekehrt. Dadurch wird sichergestellt, dass alle wesentlichen Prüffelder ordnungsgemäß geprüft werden und alle nicht-wesentlichen Prüffelder nicht unnötigerweise geprüft werden. Über das Feld Reaktionen auf beurteilte Risiken - Begründung können Sie eine Erläuterung für Situationen angeben, in denen eine Warnung generiert wird. Diese Erläuterung wird in der Tabelle Detaillierte Reaktionen auf beurteilte Risiken für jedes Arbeitsprogramm angezeigt, auf das das Prüffeld referenziert, in dem die Warnung enthalten ist.

○ [Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions](#)

○ [Produktschulungen](#)

○ [Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate](#)

○ [Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate](#)

○ [Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions](#)

○ [Inhouse-Schulungen](#)

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

- Der Bereich mit den Konfigurationsoptionen des Dokuments Prüffelder wurde umstrukturiert und einige Konfigurationsoptionen sind nun in Mandantendateien verfügbar, auch wenn der Autor der Kanzleivorlage die erneute Generierung des Dokuments deaktiviert hat. Zu den verfügbaren Optionen gehören die Sortierung von Spalten, die Planung und die Rundung.
- Führen Sie im Dokument Prüffelder einen Doppelklick auf einen beliebigen Wert in der Spalte Fixierte Werte, Aktuelle Werte, Vorjahr oder Vorjahr 2 aus, um ein Fenster anzuzeigen, in dem die einzelnen Konten aufgelistet werden, aus denen sich der Betrag zusammensetzt.
- Wurde in der Hauptabschlussübersicht in CaseWare ein Wechselkurs definiert, wird dieser Kurs nun in allen Salden verwendet, die im Dokument Prüffelder angezeigt werden.

Inhaltliche Neuerungen und Änderungen

Neue Automatische Dokumente

- Folgende neue Automatische Dokumente wurden zur Unterstützung erstellt und sind in der aktuellen Vorlage enthalten:
 - 2.100 Aufgaben - Alle
 - 2.105 Aufgaben - Meine Aufgaben
 - 2.110 Aufgaben - Ausstehend
 - 2.115 Aufgaben - Durchsicht
 - 2.116 Prüfzeichen - Hilfe
 - 425-1 Handlungsschritte im Prüfungsteam (CORE)
 - 440 Vom Management angeforderte Informationen/Auswertungen
 - 455 Notizen zu Besprechungen mit dem Management und anderen
 - 335.10 Nicht gebuchte falsche Darstellungen - alle
 - 335.11 Tatsächliche Fehler - nicht gebucht
 - 335.12 Schätzung - nicht gebucht
 - 335.13 Beurteilungsbedingte Fehler - nicht gebucht
 - 335.14 Abschlussbuchungen - vom Mandanten gebucht
 - 335.15 Abschlussbuchungen des Mandanten
 - 335.20 Alle Abschlussbuchungen
 - 1000-1. Analytische Durchsicht

Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

Produktschulungen

- [Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate](#)
- [Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate](#)
- [Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions](#)

Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

- Sie können diese Dokumente über die Dokumentenbibliothek einer bestehenden Mandantendatei hinzufügen. Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie in der Datei „Updateanweisungen für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD.
- Insbesondere die Dokumente 335.10 bis 335.20 sollten zwingend auch in eine bestehende Mandantendatei übernommen werden, da sie die bereits in AuditTemplate 14.00 verfügbaren Dokumente 335. Zusammenstellung der falschen Darstellungen (CORE) und 335-1. Bewertung der falschen Darstellungen (CORE) ergänzen.

Neue Leadsheets

- Folgende neue Leadsheets wurden zur Anpassung an die in der Vorlage verfügbaren Standardpositionen hinzugefügt:
 - 3150. Sonderposten mit Rücklagenanteil
 - 3200. Sonderposten für Zuwendungen
 - 3425. Anleihen
 - 3525. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

- Diese neuen Leadsheets stehen Ihnen in der aktuellen AuditTemplate Vorlage zur Verfügung. Sie können diese natürlich auch manuell über die Dokumentenbibliothek in eine bestehende Mandantendatei übernehmen.

Neue Optimiser Checklisten

- Es wurden neue Optimiser Checklisten eingefügt, um einfach und effizient den Umfang der Dokumente und Prüfungshandlungen in Prüfprogrammen und Checklisten zu löschen. Dem Anwender stehen in der Mandantendatei je nach ausgewähltem Profil folgende Optimiser Checklisten zur Verfügung:
 - 400-7. Optimiser Checkliste für Profil Audit Memo
 - 400-8. Optimiser Checkliste für Profil Core Plus

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**AuditTemplate**NEWS

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

In Automatische Dokumente konvertierte Checklisten

- Um die Auswertbarkeit der erfassten Feststellungen zu vereinfachen, wurden folgende Dokumente durch Automatische Dokumente ersetzt, wobei der Dokumentenname jeweils beibehalten wurde:
 - 320. Wichtige Prüfungsfeststellungen (CORE)
 - 330. Prüfungsergebnisse und Diskussionspunkte
 - 370 Sachverhalte für Folgeprüfung
- Diese neuen Dokumente stehen Ihnen in der aktuellen AuditTemplate Vorlage zur Verfügung. Sie können diese natürlich auch manuell über die Dokumentenbibliothek in eine bestehende Mandantendatei übernehmen.

Neue Memodokumente für das Profil Audit Memo

- Im Profil Audit Memo stehen Memodokumente zur Erstellung der Dokumentation von der Auftragsannahme bis zum Abschluss der Prüfung zur Verfügung:
 - MEMO.PA1 Vorbereitende Aktivitäten für den Prüfungsauftrag
 - MEMO.PA2 Bestimmung der Wesentlichkeit
 - MEMO.PA3 Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung
 - MEMO.PA4 Vorläufige Beurteilung von Fehlerrisiken und Kontrollen
 - MEMO.PA5 Prüfungsstrategie
 - MEMO.PA6 Reaktion auf beurteilte Risiken
 - MEMO.PA7 Abschließende Prüfungshandlungen
 - MEMO.PA8 Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen
 - MEMO.PA9 Fertigstellung der Prüfungsakte und Berichterstellung

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ [Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions](#)

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Neue Dokumente, Prüfprogramme und Checklisten

- In der aktuellen Vorlage von AuditTemplate stehen folgende neue Dokumente, Prüfprogramme und Checklisten zur Verfügung:
 - Das Dokument 2.05 Übersicht Finanzkennzahlen. Es erzeugt eine Übersicht mit einer Vielzahl von Finanzkennzahlen und entsprechender graphischer Darstellung basierend auf dem automatischen Dokument 1000-1. Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf Klassen, die den Standardpositionen der Vorlage neu hinzugefügt wurden und die sich auf Standardpositionen oder Kontengruppen einer IFRS-Struktur beziehen.
 - Die Checkliste 340-1 Kommunikation, die zwischen dem Prüfer und den für die Überwachung Verantwortlichen sowie dem Management erfolgen muss. Diese dient zur Erfassung und Beurteilung der gegenseitigen Kommunikation mit dem Aufsichtsorgan und dem Management.
 - Die Dokumente 450. Stundenaufstellung und 451. Detaillierte Stundenaufstellung zur Budget- bzw. Zeitplanung.
- Das Dokument 540. IKS-Risiko-Matrix - Kontrollen auf Einheitenebene und allgemeine IT-Kontrollen (CORE). Dieses dient zur Durchführung von Analysen im Bereich der Beurteilung des IKS auf Unternehmensebene und im IT-Umfeld.
- Die Dokumente 561. IKS-Risiko-Matrix - Kernprozess INV Bestandsaufnahme (CORE) und 562. IKS-Risiko-Matrix - Kernprozess INS Investitionen (CORE) wurden zur Durchführung von Analysen im Bereich der neu hinzugefügten Prozesse INV Bestandsaufnahme und INS Investitionen hinzugefügt.
- Die Dokumente NFF1 Leeres einfaches Formular - Querformat und NFF2 Leeres einfaches Formular - Hochformat.
- Die Dokumente 615-5 Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen - INS Investitionen und 615-6 Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen - INV Bestandsaufnahme für die Auswahl und Durchführung von Stichprobenverfahren.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

- Die Checkliste DOC ISA Dokumentationscheckliste zur Darstellung und Kontrolle der Dokumentationspflichten. Sie listet die Dokumentationsanforderungen nach den ISAs für Überwachungs- und Kontrollzwecke, jeweils nach Prüfungsaktivitäten der Audit Map gegliedert, auf. Die Checkliste wurde um Anforderungen an die Dokumentation aufgrund deutscher Besonderheiten ergänzt.
- Die Checklisten ANH Anhang Checkliste und ANH PUBLG Anhang Checkliste PubLG sowie LB ALLG Lagebericht Checkliste und LB PUBLG Lagebericht Checkliste PubLG. Sie erlauben in Verbindung mit der Optimiser Checkliste eine Anpassung der Prüfungshandlungen nach Kapitalmarktorientierung, Rechtsform, Größenklasse und Erleichterungen. Je nach Beantwortung der Fragen in der jeweiligen Optimiser Checkliste stehen für den einzelnen Prüfungsfall angepasste Anhang-/Lagebericht-Checklisten zur Verfügung.

Neue manuelle Dokumente

- Es wurden folgende neue manuelle Dokumente als Platzhalter eingefügt:
 - 105. Entwurf Abschluss
 - 110. Endgültiger Abschluss
 - 115. Jahresabschluss für die Offenlegung
 - 365. Management Letter
 - 366. Berichte an Aufsichtsorgane

Neuer fachlicher Leitfaden

- Im Dokumentenmanager im Ordner Handbücher steht Ihnen für die aktuelle AuditTemplate Version der komplett überarbeitete fachliche Leitfaden „Fachlicher Leitfaden zu AuditTemplate 16.00“ zur Verfügung. Über die Verknüpfung im Dokumentenmanager gelangen Sie zunächst in die AuditTemplate Online-Hilfe, in der Sie den Leitfaden über einen entsprechenden Link aufrufen können.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ [Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions](#)

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Inhaltliche Erweiterungen und Anpassungen Dokumente zur Einführung von AuditTemplate

- Die folgenden PDF-Dokumente wurden umbenannt und/oder inhaltlich überarbeitet. Die Dokumente sind weiterhin im Dokumentenmanager direkt im Ordner AuditTemplate vorhanden, werden aber aufgrund ihrer Aktualisierung nun mit einem numerischen Suffix versehen, z. B. ÜBERBLICK (1).
- OVERVIEW. Überblick über CaseWare Audit International
- ÜBERBLICK. Überblick über Audicon AuditTemplate wurde in Überblick über AuditTemplate von Audicon umbenannt.
- Das Dokument CORE Liste der Arbeitspapiere (Core) für den risikoorientierten Prüfungsansatz wurde in Hinweise zur Einführung von Profilen und zum Einsatz von Arbeitspapieren umbenannt und inhaltlich entsprechend ergänzt. Darin enthalten ist auch eine Aufstellung der verfügbaren Arbeitspapiere nach Profilen.
- Die Dokumente HB-021 Überblick Assertions-Konzept VEGB und HB-022 Überblick zu Standard-Prüffeldern wurden in Überblick über das Aussagenkonzept VEGB bzw. Überblick über die Standardprüffelder (Arbeits-

papier FSA - Prüffelder) umbenannt und redaktionell angepasst.

Einheitliche Kennzeichnung der CORE-Dokumente

- Zur Vereinheitlichung der Schreibweise wurden alle Dokumente, Prüfprogramme und Checklisten mit dem neuen Zusatz CORE anstatt der bisherigen Kennzeichnungen mit Core oder CORE versehen.

Bezeichnungen von Dokumenten, Prüfprogrammen und Checklisten

- Die Checkliste 335-1 Zusammenstellung der falschen Darstellungen (Dokumentation) wurde in 335-1. Bewertung der falschen Darstellungen (CORE) umbenannt.
- Das manuelle Dokument 415-1. Auftragsbestätigungsschreiben (CORE) wurde in 415.-1 Unterschriebenes Auftragsbestätigungsschreiben (CORE) umbenannt.
- Das Dokument 345-1 Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans wurde zur besseren inhaltlichen Unterscheidung in 345-1. Liste der Protokolle der Sitzungen des Aufsichtsorgans umbenannt.
- Das Dokument 515-1 Verständnis nahestehender Personen - Liste der Geschäftsbeziehungen wurde in 515-1. Liste der Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen umbenannt.

Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

Produktschulungen

- Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate
- Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate
- [Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions](#)

Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

- Das Prüfprogramm 614. Aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen wurde in SAP Aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen umbenannt.
- Das Dokument 615. Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen wurde in STOC Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen umbenannt.
- Das Dokument 380. Berichtskritik wurde wesentlich überarbeitet und insoweit eine Trennung der Prüfungshandlungen in formale und materielle Berichtskritik vorgenommen. Zudem wurden einzelne Prüfungshandlungen neu erstellt oder ergänzt.
- Die Dokumente 405. Auftragsannahme neues Mandat (CORE) und 410. Auftragsannahme bestehendes Mandat (CORE) wurden überarbeitet und einzelne Prüfungsfragen neu formuliert.

Inhaltlich überarbeitete bzw. angepasste Prüfprogramme und Checklisten

- Das Dokument 301. Auftragsbegleitende Qualitätssicherung wurde redaktionell überarbeitet.
- Im Dokument 310. Abschluss der Prüfung (CORE) wurden Prüfungsfragen komprimiert, teilweise neu formuliert und an den Workflow der Prüfung angepasst.
- Das Dokument 335. Zusammenstellung der falschen Darstellungen (CORE) wurde neu konzipiert und ermöglicht nun eine automatische zusammengefasste Darstellung und Analyse aller identifizierten falschen Darstellungen der Prüfung. Im Dokument 335-1. Bewertung der falschen Darstellungen (CORE) wurden einzelne Prüfungshandlungen überarbeitet.
- Das Dokument 340. Sachverhalte, die dem Aufsichtsorgan mitzuteilen sind wurde redaktionell angepasst.
- 408. Erstprüfung - Eröffnungsbilanzwerte (CORE) enthält neue Prüfungshandlungen. Die Darstellung der Prüfungsfragen wurde zudem für den Workflow optimiert.
- Das Dokument 420. Wesentlichkeit (CORE) wurde neu strukturiert und enthält jetzt einen neuen Bereich zur Festlegung der vorläufigen Wesentlichkeit, der sich zukünftig auf die vorläufigen Abschlusszahlen bei Prüfungsbeginn bezieht. Daneben wurde die Berechnung der Toleranzwesentlichkeit auf Basis der getroffenen Einstellungen im Dokument AO Einstellungen Arbeitspapiere automatisiert.
- Das Dokument 425. Besprechungen im Prüfungsteam (CORE) wurde in den Dokumenten-Typ Checkliste konvertiert.

• **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

• **Produktschulungen**

• **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

• **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

• **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

• **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** AuditTemplate

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

- Das Dokument 430. Überblick Prüfungsdurchführung (Core) wurde in den Dokumenten-Typ Checkliste konvertiert und in Gesamtprüfungsstrategie (CORE) umbenannt.
- Die Checkliste 444. Verständnis und Bewertung der Internen Revision enthält neue und überarbeitete Prüfungshandlungen.
- Das Dokument 510. Verständnis von Einheit und Umfeld (CORE) enthält angepasste Risikobereiche zur leichteren Anwendung.
- Das Dokument 525. Fortführung der Unternehmenstätigkeit/Going Concern (CORE) wurde in den Dokumenten-Typ Checkliste konvertiert und enthält eine neue workflowoptimierte Darstellung der Prüfungshandlungen. Zudem wurden einzelne Prüfungshandlungen ergänzt und neu gefasst.
- Das Dokument 530. IKS - Unternehmensebene (CORE) enthält neue Prüfungshandlungen und eine neu gefasste Schlussfolgerung.
- Das Dokument SAMP Aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Stichproben (Master) wurde angepasst, um damit auch Einzelfallprüfungen erfassen zu können und eine automatische Übernahme der Risikoeinschätzung in das Dokument FSA. Prüffelder (CORE) zu ermöglichen.
- Die Dokumente 615-1 Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen - RRR Absatz, 615-2 Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen - PPP Einkauf, 615-3 Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen - PAY Personal und 615-4 Stichprobenprüfung - Funktionsprüfungen - FR Rechnungslegung wurden für Auswahl und Durchführung von Stichprobenverfahren inhaltlich überarbeitet.
- Die Checkliste 620. Verwertung der Arbeit von Sachverständigen (Kopiervorlage) enthält überarbeitete Prüfungshandlungen.
- Das Prüfprogramm 625. Going Concern - Bewertung wurde redaktionell angepasst.
- Das Prüfprogramm 645. Gesetzesverstöße (CORE) wurde redaktionell angepasst.
- Die Prüfprogramme 666. Nahestehende Personen (CORE) und 670. Analyse des Buchungsjournals (CORE) wurden redaktionell überarbeitet.
- Das Prüfprogramm ORD.PP Ordnungsmäßigkeit der Buchführung - Prüfprogramm enthält eine überarbeitete Prüfungshandlung.
- Das Dokument AO Einstellungen Arbeitspapiere enthält neue und überarbeitete Einstellungsmöglichkeiten.

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**AuditTemplate**NEWS

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Standardprüfprogramme

- 15 Standardprüfprogramme wurden inhaltlich geringfügig überarbeitet:
 - 1100.IN Sachanlagen - Inventurbeobachtung
 - 1100.PP Sachanlagen - Prüfprogramm
 - 1300.IN Vorräte - Inventurbeobachtung
 - 3000A.PP Eigenkapital (AG) - Prüfprogramm
 - 3000G.PP Eigenkapital (GmbH) - Prüfprogramm
 - 3000P.PP Eigenkapital (KapCo) - Prüfprogramm
 - 3500.PP Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, liquide Mittel - Prüfprogramm
 - 5000.PP Umsatzerlöse, Umsatzrealisierung - Prüfprogramm
 - 5200.PP Sonstige betriebliche Erträge - Prüfprogramm
 - 5300.PP Materialaufwand, Analytik - Prüfprogramm
 - 5400.PP Personalaufwand - Prüfprogramm
 - 5500.PP Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten (UKV) - Prüfprogramm
 - 5600.PP Sonstige betriebliche Aufwendungen - Prüfprogramm

- 5800.PP Außerordentliche Erträge und Aufwendungen - Prüfprogramm
- 7000.PP Haftungsverhältnisse - Prüfprogramm

Gelöschte Dokumente

- Folgende Dokumente wurden in der Vorlage gelöscht:
 - Dokument 570. Dokumentation und Einrichtung interner Kontrollen
 - Dokument 575. Mängel im IKS identifiziert
 - Dokument 584. Kumulierte Beurteilung der Kontrollrisiken
 - Dokument 585. Kumulierte Beurteilung des inhärenten Risikos
 - Dokument 606. Prüfungsplan (Kopiervorlage)
 - Die Anhang- und Lagebericht-Checklisten wurden gelöscht und durch neue Checklisten ersetzt:
 - ANH-AG-1 Anhang Checkliste - AG (kapitalmarktorientiert)
 - ANH-AG-2 Anhang Checkliste - AG (groß)
 - ANH-AG-3 Anhang Checkliste - AG (mittelgroß)
 - ANH-AG-4 Anhang Checkliste - AG (klein)
 - ANH-GMBH-1 Anhang Checkliste - GmbH (kapitalmarktorientiert)

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** **AuditTemplate**

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

- ANH-GMBH-2 Anhang Checkliste - GmbH (groß)
- ANH-GMBH-3 Anhang Checkliste - GmbH (mittelgroß)
- ANH-GMBH-4 Anhang Checkliste - GmbH (klein)
- ANH-KAPCO-1 Anhang Checkliste - KapCo (kapitalmarktorientiert)
- ANH-KAPCO-2 Anhang Checkliste - KapCo (groß)
- ANH-KAPCO-3 Anhang Checkliste - KapCo (mittelgroß)
- ANH-KAPCO-4 Anhang Checkliste - KapCo (klein)
- LB-AG-1 Lagebericht Checkliste - AG (kapitalmarktorientiert)
- LB-AG-2 Lagebericht Checkliste - AG (groß)
- LB-AG-3 Lagebericht Checkliste - AG (mittelgroß)
- LB-GMBH-1 Lagebericht Checkliste - GmbH (kapitalmarktorientiert)
- LB-GMBH-2 Lagebericht Checkliste - GmbH (groß)
- LB-GMBH-3 Lagebericht Checkliste - GmbH (mittelgroß)
- LB-KAPCO-1 Lagebericht Checkliste - KapCo (kapitalmarktorientiert)
- LB-KAPCO-2 Lagebericht Checkliste - KapCo (groß)
- LB-KAPCO-3 Lagebericht Checkliste - KapCo (mittelgroß)

○ **Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions**

○ **Produktschulungen**

○ **Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate**

○ **Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions**

○ **Inhouse-Schulungen**

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

Produkt**NEWS** **AuditTemplate**

AuditTemplate 16.00.294 Rev A

Bekannte Punkte

Klasseneigenschaften zur Ermittlung von Kennzahlen

- Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf Klassen, die den Standardpositionen der Vorlagen hinzugefügt wurden und die sich auf Standardpositionen oder Kontengruppen einer IFRS-Struktur beziehen.
- Die Definition der Klassen zur Ermittlung der Kennzahlen in dem Dokument 2.05 Übersicht Finanzkennzahlen kann derzeit nicht an eine deutsche Standardpositionsstruktur angepasst werden.

AuditTemplate Dashboard

- Die Anpassung des Dashboards an einen Kanzlei-Workflow kann derzeit nur im Profil Core Plus erfolgen und ist auf Änderungen von Teilprozessschritten der einzelnen Prüfungsaktivitäten beschränkt.
- Verlinkungen auf in der Mandantendatei nicht existierende Dokumente werden im Dashboard derzeit nur mit dem jeweiligen Dokumentenindex kenntlich gemacht und nicht entfernt.

Verlinkungen in Dokumenten

- Soweit Verlinkungen in einzelnen Dokumenten bestehen, die auf nicht existierende Dokumente im Dokumentenmanager verweisen, sind diese in der aktuellen Version nicht gekennzeichnet.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Vorstellung der neuen Installationsoberfläche von AuditSolutions

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditTemplate**